

Kürschner, Präparatoren und Gerber - Burgenland

Das Handwerk Säckler

Tätigkeiten, Berufsbild, Ausbildung und Meisterprüfung



© BI MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

SäcklerInnen (LederbekleidungserzeugerInnen) stellen Lederbekleidung in Maß- oder Konfektionsfertigung her und ändern oder reparieren diese.

Sie erzeugen Lederjacken, Trachtenbekleidung (z. B. Lederhosen), modische Lederoberbekleidung und Sportbekleidung (z. B. Motorradkleidung, Reithosen) nach Maß oder in Serie. Auch statten sie Kleidungsstücke mit Pelz- und Lederverbrämungen aus.

SäcklerInnen verarbeiten heimische und exotische Lederarten wie z. B. Wild-, Kalb-, Schaf- und Ziegenleder oder Elch-, Rentier- und Antilopenleder.

Ausbildung



© BI MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

Das Gewerbe Säckler ist den Handwerken zugeordnet. Der Ausbildungsweg besteht in der Absolvierung der Lehre (Bekleidungsgestaltung – Hauptmodul Kürschner / Säckler) und der Möglichkeit der Ablegung der Meisterprüfung Säckler.

Das Säcklerhandwerk bildet ein verbundenes Gewerbe mit dem Handwerk Kürschner, d.h. wer eine Gewerbeberechtigung Säckler erworben hat kann auch die Arbeiten des Kürschnerhandwerks ausführen. Die Voraussetzungen zur Erlangung eines Gewerbebescheins werden in der Zugangsverordnung festgelegt.

Weitere Infos zur Berufsausbildung

- Informationen zur Lehre
- Informationen zur Meisterprüfung
- Zugangsverordnung

Gütesiegel "Meisterbetrieb"

Infofolder Gütesiegel "Meisterbetrieb"

Stand: 13.12.2019